

Ablauf und Bewertungskriterien für das Prüfungsmerkmal "Springanlage (Fremdreiter)"

Ablauf:	
Der Fremdreiter kann nach eigenem Ermessen 2-3 Einzelhindernisse zur Parcoursvorbereitung absolvieren. Anschließend wird der entsprechende Parcours geritten. Nach Absprache zwischen Fremdreitern und Trainingskommission können bis zu zwei Hindernisse erhöht werden.	
Bewertet wird die Springveranlagung einschließlich der (natürlichen) Rittigkeit und nicht das Gerittensein der Hengste anhand folgender Kriterien:	
Galopp, Rhythmus und Balance	Unerwünscht: kein klarer, spürbarer Dreitakt, steifes Hinterbein mit wenig Aktivität im Knie- u. Hüftgelenk, wiederholt. Umspringen in den Kreuzgalopp, deutliche Bergab-Galoppade
Anpassungsfähigkeit an Absprungsituationen/Übersicht	Unerwünscht: geringe Fähigkeit des Pferdes aus einer normalen, dichten od. großen Absprungdistanz sicher abspringen zu können, mangelndes Gleichmaß
Energisches Abfußen und Leichtigkeit am Sprung	Unerwünscht: fehlende Schnelligkeit ("Schnick") am Absprung, hoher Kraftaufwand/Schwerfälligkeit
Bascule (Hals- und Rückendehnung)	Unerwünscht: festgehalten. Rücken, wenig Aufwölbung, wenig bis keine Dehnung aus dem Widerrist
Leistungsbereitschaft	Unerwünscht: fehlender Mut, wenig Sensibilität, fehlende Kooperationsbereitschaft bezüglich gestellter Aufgaben, geringe oder übertriebene "Antwort" auf Touchieren oder Fehler
Losgelassenheit, Maultätigkeit und Anlehnung	Unerwünscht: festgehaltener Rücken, offenes Maul, Zungenfehler, keine gleichmäßige Verbindung zum Pferdemaul möglich, ständiges "Über- oder Hinter-dem-Zügel-gehen"
Reaktion auf Reiterhilfen (Intelligenz, Gehorsam, Temperament)	Unerwünscht: zögerliche Reaktion auf Reiterhilfen od. Überreaktion bis hin zum völligen Entzug der reiterlichen Hilfen und Widersetzlichkeiten
Sitzgefühl und Elastizität	Unerwünscht: Unangenehmes Sitzgefühl, wenig elastisch, festgehaltener Rücken, kein Annehmen der treibenden Hilfen
Notenskala 10 = ausgezeichnet 9 = sehr gut 8 = gut 7 = ziemlich gut 6 = befriedigend 5 = genügend 4 = mangelhaft 3 = ziemlich schlecht 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	Bitte Kurzkomentar (zwei bis drei Stichworte) ab einer Benotung von 5,0 (genügend) und schlechter. Die Ausnutzung der Notenskala ist für den Zuchtfortschritt von existentieller Wichtigkeit. Nicht genügende Leistungen müssen ebenso wie ausgezeichnete Leistungen in der Note zum Ausdruck kommen.